

Frankenpost

Weihnacht ist, wenn Ruhe einkehrt

Erschienen im Ressort Hof-Land am 19.01.2010 00:00

Konzert | Der Hofer Landfrauenchor begeistert sein Publikum in der Zeller St.-Gallus-Kirche mit ruhigen Liedern und Geschichten.

Weihnacht ist, wenn Ruhe einkehrt

Zell - Kürzlich sind zahlreiche Besucher in die St.-Gallus-Kirche nach Zell zum Winterkonzert gekommen. Stimmungsvolle Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern standen unter anderem auf dem Programm des Konzerts, das auf Initiative von Kantor Hermann Engel zustande gekommen war. "Weihnachtslieder - jetzt mitten im Januar?" werden sich einige gewundert haben. "Doch komischerweise wundert sich ja auch kaum einer über Adventslieder vor dem Advent oder Weihnachtsbäumen vor Weihnachten": Mit diesen Worten begrüßte Pfarrerin Marina Rauh die knapp 100 Besucher.

Doch Weihnachten fängt ja erst mit Weihnachten an und endet an Maria Lichtmess, klärte sie die Gäste auf. Und während man den Liedern lauschte, wurde klar, dass man mitten in der Weihnachtszeit ist, da die Liedertexte veranschaulichten, dass auch die Zeit nach Christi Geburt gefeiert und gewürdigt wird.

Ein Gänsehaut-Lied war "Frieden" von Michael Schmoll, da der Refrain das enthält, was jeder Mensch fühlt - "Wir sind Menschen einer Erde, wir sind Menschen einer Welt" -, und das, was sich fast alle Menschen der Welt wünschen - den Weltfrieden.

Die 40 Sängerinnen des Hofer Landfrauenchores unterhielten mit ihrer Reise durch die unterschiedlichsten Regionen mit ihren hervorragenden Stimmen die Besucher auf hohem Niveau.

Zusammen mit der Instrumentalgruppe "Saitenklar" und den stimmungsvollen Weihnachts- und Wintergeschichten, vorgelesen von Karin Wolfrum, konnte man in der Zeller Kirche kurz zur Ruhe kommen - denn auch die direkte Zeit nach Christi Geburt ist für viele Menschen nicht weniger hektisch als die vorweihnachtliche Zeit des Advents.

Geschichten zum Nachdenken

Die Geschichten Karin Wolfrums regten außerdem zum Nachdenken an, manchen vielleicht sogar zum Umdenken. Im zweiten Teil des Abends zeigte der Landfrauenchor unter Leitung von Helmut Lottes mit "Memory" aus dem Musical "Cats", mit "Barcarole" aus "Hoffmanns Erzählungen" von Jacques Offenbach, mit "Die Rose" von Amanda McBroom und als Konzertschluss mit "Es ist Zeit zu gehen" von Andrea Bocelli und Sarah Brightman, dass sie stimmlich viel zu bieten haben.

Nach dem tosenden Schlussapplaus gab es eine Zugabe, bevor die Zuhörer in die kalte Winternacht hinausgingen. Das Konzert war ein gelungener, unterhaltsamer und kurzweiliger Abend, sagte schließlich so mancher Konzert-Besucher.

Artikel speichern

Von Beate Günther

Alle Rechte vorbehalten.
